





Vorsitz

 Wiedner Hauptstraße 8-10
1040 Wien
 +43 1 58801 49501
 +43 1 58801 49598
 vorsitz@htu.at

Tätigkeitsbericht

der Universitätsvertretung an der TU Wien laut
§ 22 HSG 2014 und § 20 HTU-Satzung
Budgetjahr 2021/22

Inhaltsverzeichnis

1 Sitzungen	3
a. Universitätsvertretung	3
b. Finanzausschuss	3
c. HTU Projektförderung	3
d. Härtefonds	3
e. Vorsitzendenkonferenz	4
f. Austausch mit anderen Hochschulvertretungen	4
g. Institute of Digital Sciences	4
2 Verwaltungsaufwand	4
a. Haushaltsführung Finanzen	4
b. Verwaltung der Organisationseinheit	4
c. Satzungsänderung	5
d. TU Krabbelstube TUKS	5
e. Mitarbeiter_innenführung und Personalentwicklung	5
f. Datenschutz	5
3 Vertretung der Studierenden	6
a. Umbau-, Instandhaltungs- und Erweiterungsarbeiten an Räumlichkeiten	6
b. Senat und seine Arbeitsgruppen	6
c. Universitätsrat	7
d. Studiendekan_innensitzung	7
e. Treffen mit dem Rektorat	7
f. Treffen mit der Gebäude und Technik (TU GuT)	7
g. Zentrum für Strategische Lehrentwicklung	7
h. Studienabteilung	8
i. Arbeitsgruppe Studienrechtliche Bestimmungen	8
j. Arbeitsgruppe Studierbarkeit	8
k. Repräsentative Aufgabe bei Promotionen, akademische Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen	8
l. Diversity Management	9
m. Digitalisierung der TU	9
n. Barrierefrei Studieren	9
o. Quality Audit	9
p. Treffen mit sonstigen Stakeholdern der TU Wien	10
q. Öffentlichkeitsarbeit	10
4 Beratung und Service	11
a. Inskriptionsberatung	11
b. VoR-Phase Beratungsgespräche	11
c. Best ³	11
d. Erstbriefe	11

5	Moderation der Studierendenvertretung	12
a.	Fachschaften und Referatetreffen	12
b.	Referatetreffen	12
c.	Unterstützung der Studienvertretungen bei Problemen	12
6	Projekte, Veranstaltungen und Schulungen	12
a.	Studienbeitragsfonds	12
b.	Ukraine-Hilfs-Fonds	13
c.	HTU-Seminar	13
d.	Vorsitzseminar	13
e.	(H)TU-Ball	13
f.	TU-Hoffest	13
g.	VeWe 2022	13
h.	Arbeitsgruppe Awareness	14
i.	HTU Weihnachtsfeier(n)	14
j.	HTU Umzug	14
7	Corona	14
8	Schlussworte	15

1 Sitzungen

a. Universitätsvertretung

Die Universitätsvertretung (UV) an der Technischen Universität (TU) Wien bestand im Budgetjahr 2021/22 aus 17 Mandatar_innen. Die Mandatsverteilung schlüsselte sich wie folgt auf

- FACHSCHAFTSLISTE 11 Mandate
- VSSTÖ 2 Mandate
- tu*basis 1 Mandate
- GRAS 1 Mandat
- Junos 1 Mandat
- AG 1 Mandat

Im Budgetjahr 2021/22 wurden 4 ordentliche und 2 außerordentliche Sitzungen abgehalten. Alle Sitzungen waren rechtzeitig eingeladen und beschlussfähig. Eine besondere Herausforderung war es, dass bei jeder Sitzung die Corona Regelungen umgesetzt werden konnten. Hierfür brauchte es immer einen entsprechend großen Raum. Es wurden weiterhin FFP2 Masken und Antigentests bei allen Sitzungen zur Verfügung gestellt. Für alle Referent_innenposten konnten interessierte Bewerber_innen gefunden werden. Die genehmigten Protokolle sind im Downloadbereich der HTU-Webseite zu finden.

b. Finanzausschuss

Im Budgetjahr 2021/22 wurde die konstituierende Sitzung und eine ordentliche Sitzung abgehalten.

c. HTU Projektförderung

Im Budgetjahr 2021/22 wurden 6 Sitzungen der HTU Projektförderung angesetzt. Ein Termin wurde nicht durchgeführt, da keine Projekte eingereicht wurden.

d. Härtefonds

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat im Budgetjahr 2021/22 an den Sitzungen zur Entscheidung der Vergabe von Mitteln des Härtefonds teilgenommen.

e. Vorsitzendenkonferenz

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat an allen Sitzungen der Vorsitzendenkonferenz der Universitätsvertretungen aller österreichischen Universitäten teilgenommen, welche alle beschlussfähig waren. Dort wurde sich über standortspezifische und österreichweite Problematiken ausgetauscht. Weiters beteiligte sich die HTU an Vernetzungstreffen aller Hochschulvertretungen, welche von der Bundesvertretung organisiert wurden und sich unter anderen mit Rektoratswahlen, dem Institute of digital Sciences und der Novellierung des Studienförderungsgesetzes befassten.

f. Austausch mit anderen Hochschulvertretungen

In mehreren Treffen konnten mit den Vorsitzteams von anderen Hochschulvertretungen, wie FH Technikum, Uni Wien, TU Graz, Boku, Meduni Wien gemeinsame Projekte, Ideen und Probleme besprochen werden.

g. Institute of Digital Sciences

Die neue Errichtung einer weiteren Technischen Hochschule wurde in vielen Treffen mit unterschiedlichsten Stakeholder_innen diskutiert. Auch in Presseaussendungen und Stellungnahmen hat sich die HTU Wien gegen die Gründung der "TU Oberösterreich auf Kosten der TU und anderen Universitäten ausgesprochen.

2 Verwaltungsaufwand

a. Haushaltsführung Finanzen

Der/die Vorsitzende der HTU Wien ist verpflichtet, die Finanzen der HTU Wien zu kontrollieren. Jede Abrechnung basiert mindestens auf dem 4-Augen-Prinzip und wurde vom Wirtschaftsreferenten und dem Vorsitzenden überprüft und unterschrieben. Der Jahresvoranschlag und Jahresabschluss wurde vom HTU Finanzausschuss detailliert durchgegangen und für positiv empfunden. Der Finanzausschuss hat der UV empfohlen, einen positiven Beschluss zu fassen. In der letzten UV Sitzung am 14. Juni 2022 wurde dem auch entsprochen.

b. Verwaltung der Organisationseinheit

Die HTU Wien wird innerhalb der TU organisatorisch als Institut geführt und hat somit damit verbundene Verwaltungstätigkeiten in TISS. Weiters organisiert die

HTU Wien das Adressmanagement inklusive TUPhone, Zugänge zur TU-Owncloud für Senatsmitglieder, die Campussoftware für die Infrastruktur der Fachschaften und Referate sowie die Raumreservierungen und Aussendungen an Studierende. Des Weiteren wurde der Prozess weitergeführt, um die weitere Struktur der HTU auch im TiSS abzubilden.

c. Satzungsänderung

Eine Satzungsänderung wurde vorbereitet und beschlossen, mit der die neuen Studienkennzahlen sowie ein neues Referat ergänzt wurden.

d. TU Krabbelstube TUKS

Die HTU Wien ist Mitglied im Vorstand der TU Krabbelstube (TUKS). Das TUKS bietet Betreuungsplätze für Kinder von Studierenden nah am Studienort an. Das Vorsitzteam ist sowohl bei Vorstandssitzungen als auch bei Generalversammlungen eingeladen und vertreten. Es wird gemeinsam daran gearbeitet die Krabbelstube stetig zu verbessern. Auch im Hinblick auf die aktuelle (nicht ideale) Raumsituation ist das Vorsitzteam in ständigen Gesprächen mit der TU. Es wird nach Ersatzräumlichkeiten außerhalb der TU innerhalb des Bezirks gesucht.

e. Mitarbeiter_innenführung und Personalentwicklung

Die HTU Wien hat auch im Budgetjahr 2021/22 Mitarbeiter_innengespräche geführt. Ebenso stand es unseren Mitarbeitenden frei, Schulungen, Seminare und Fortbildungen der TU und HTU zu nutzen, welche auch teilweise angenommen wurden. Es wurde stets darauf geachtet, ein familienfreundliches Personalmanagement zu führen und auch flexible Arbeitszeiten zu ermöglichen. Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr war auch wieder die Auswirkungen von Covid-19, wodurch wir teilweise auf Homeoffice umgestellt haben. Mit diesem Budgetjahr haben wir einen neuen Angestellten dazubekommen, der sich um die IT-Infrastruktur der HTU kümmert. Somit gibt es eine Basis, nachhaltig selfhosted Services anzubieten, um die Daten sicher zu verwahren.

f. Datenschutz

Der Datenschutz ist der HTU Wien ein großes Anliegen. Es wurde stets darauf geachtet, dass die Studierenden darüber informiert werden, zu welchem Zweck ihre Daten erhoben werden. Des Weiteren wurden die Datenschutzinformation der HTU Wien überarbeitet. Im Zuge dieser Anpassungen wurde schnell klar, dass dies ein Thema

sein wird, welches die HTU Wien länger begleiten wird und wo das Ausmaß stetig zunehmen wird. Zu diesem Zweck wurde im Sommersemester 2021 entschieden, eine externe Datenschutzbeauftragung zu suchen. Der Vorteil dabei ist die Beratung für den/die Verantwortliche der HTU Wien sowie die Schulung aller ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter_innen.

3 Vertretung der Studierenden

a. Umbau-, Instandhaltungs- und Erweiterungsarbeiten an Räumlichkeiten

Gerade für Studierende mit fehlendem Lernplatz war es in Zeiten der Pandemie umso wichtiger, dass eine Möglichkeit zum Lernen von Seiten der TU bzw. HTU Wien angeboten wird.

Um dies auch während Corona-Zeiten zu gewährleisten, wurden Sicherheitskonzepte für die Benutzung der Lernräume, die von der HTU verwaltet werden, erstellt, erneuert und aktuell gehalten.

Da die HTU im kommenden Jahr ins Hauptgebäude übersiedelt, standen regelmäßige Treffen mit der GUT sowie Rücksprache mit allen betroffenen Referaten/Personen an. Genauer zum HTU Umzug wird im Punkt 3.j - HTU-Umzug erläutert.

b. Senat und seine Arbeitsgruppen

Im Budgetjahr 2021/22 hat die Personengruppe der Studierenden an allen Senatsitzungen teilgenommen. Es waren auch stets einige Ersatzmitglieder anwesend. Dabei wurde immer auf eine bestmögliche Studierendenvertretung geachtet. Es wurde unter anderem Satzungssteile und die Geschäftsordnung beschlossen. Des Weiteren sind die Vertreter_innen im Senat auch in der Arbeitsgruppe Studienpläne und Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement involviert und vertreten dort die Interessen der Studierenden. Des Weiteren wurde ebenso bei Stellungnahmen des Senats mitgearbeitet. Als Personengruppe der Studierenden haben wir aktiv bei dem Satzungssteil Studienrechtliche Bestimmungen mitgearbeitet und verbessert, sowie bei der Rektoratswahl aktiv auf die Interessen der Studierenden aufmerksam gemacht

Es wurde stets eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den übrigen Personengruppen forciert auch, wenn sich die Meinungen in manchen Punkten nicht trafen.

Corona bedingt wurde auch in diesem Budgetjahr vieles digital abgewickelt. Sowohl Senatsitzungen als auch interne Senatsbesprechungen wurden erfolgreich durchgeführt.

c. Universitätsrat

Der HTU Vorsitz wurde zu den Universitätsratssitzungen eingeladen und hat auch teilgenommen. Es wurde bei den Sitzungen auch um einen kurzen Bericht der HTU gebeten, welchen der Vorsitz auch immer gerne gegeben hat.

d. Studiendekan_innensitzung

Das Vorsitzteam der HTU wurde zu den Studiendekan_innensitzungen stets eingeladen. Die Sitzungen werden weiterhin einmal pro Monat abgehalten, da auch mehrere Themen zeitkritischer behandelt werden mussten. Es konnte hier die Sichtweise der Studierenden in der Abstimmung zwischen VR Lehre und den Studiendekan_innen, welche für die Umsetzung an den Fakultäten zuständig sind, regelmäßig auf Augenhöhe eingebracht werden.

e. Treffen mit dem Rektorat

Das Vorsitzteam der HTU Wien hatte auch im Budgetjahr 2021/22 regelmäßige Treffen mit Mitgliedern des Rektorats um die Interessen der Studierenden bestmöglich zu vertreten.

f. Treffen mit der Gebäude und Technik (TU GuT)

Im Budgetjahr 2021/22 haben Treffen mit verschiedenen Stakeholdern der GuT stattgefunden. Das Thema Zutrittsmanagement stand hier laufend auf der Tagesordnung. Aber auch die Öffnung der Lernräume und mögliche Anwesenheit an der TU wurde regelmäßig evaluiert.

Ebenso haben verschiedene Treffen mit der GUT stattgefunden, um die Erstellung eines Konzeptes für gratis Menstruationsartikel an der TU zu diskutieren. Dabei wurden die Themen Wickeltische und Genderneutrale Toiletten an der TU ebenfalls diskutiert. Um diese zwei Themen weiterzuführen sollen im kommenden Jahr weitere Treffen stattfinden.

g. Zentrum für Strategische Lehrentwicklung

Es wurden regelmäßige Jour fixe mit dem Zentrum für Strategische Lehrentwicklung (ZeSL) der TU Wien etabliert. Da die operative Umsetzung der zentralen Lehrverwaltung der Universität sich stark im ZeSL konzentriert erwiesen sich diese Jour

fixe, als sehr hilfreich um eine Zeitnahe Abstimmung in den operativen Prozessen zu ermöglichen. Abgesehen von der Verbesserung von Studierendenbedingungen in Einzelfällen konnte so auch eine bessere Abstimmung zu Richtlinien und Verordnungen die Lehre betreffend sowie auch zur konkreten Umsetzung solcher Richtlinien, Verordnungen und von generellen Konzepten erreicht werden.

h. Studienabteilung

Dieses Budgetjahr haben wieder Jour Fixes mit der Leitung der Studienabteilung stattgefunden. Dies erwies sich als sehr hilfreich, um studienrechtliche Fragen zu klären sowie die Änderungen der UG-Novelle zu besprechen und deren Folgen für die TU zu diskutieren.

i. Arbeitsgruppe Studienrechtliche Bestimmungen

Erstmals seit fünf Jahren wurde die Satzung Studienrechtliche Bestimmungen überarbeitet und auf den aktuellen Stand der UG-Novelle gebracht. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe unter Einbindung mehrerer Studierender eingerichtet, welche in mehreren Treffen den Entwurf geplant hat. Dieser wurde einhellig in der Senatssitzung beschlossen. Im kommenden Semester wird die Satzung nochmals angepasst.

j. Arbeitsgruppe Studierbarkeit

Das ZeSL hat gemeinsam mit der HTU und Vertreter_innen der Fachschaften eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Studierbarkeit eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe ermöglicht den direkteren Austausch zwischen zentraler Lehrverwaltung und den studienrichtungsspezifischen Studierendenvertreter_innen in Belangen der Lehre. Neben eines direkten Kommunikationskanals bezüglich auftretende Problemen in der Lehre soll langfristig die Situation der Studierbarkeit an der TU Wien verbessert werden. Leider konnten im Budgetjahr 2021/22 nur wenige Treffen der Arbeitsgruppe stattgefunden. Ab dem kommenden Budgetjahr sind wieder mehr Treffen geplant, um Themen wie Quinn, RoomTUlearn und ETUcation mit den Fachschaften zu besprechen und weiterzuentwickeln.

k. Repräsentative Aufgabe bei Promotionen, akademische Ehrungen und sonstigen Veranstaltungen

Der HTU Vorsitz und die studentischen Mitglieder im Senat der TU Wien haben an Promotionen und akademischen Ehrungen teilgenommen. Im Zuge dessen wurden jene Studierenden beglückwünscht, welche ihr Studium an der TU Wien erfolgreich

abgeschlossen haben. Darunter wurde auch eine Verleihung sub auspiciis Praesidentis begleitet. Ebenso wurden Personen, welche eine akademische Ehrung erhalten haben, gefeiert.

An Veranstaltungen des Rektorats hat sowohl der HTU Vorsitz als auch Vertreter_innen der Fachschaften teilgenommen.

Mit Freude ist der HTU Vorsitz auch der Einladung zum Best Teaching Award und dem Ars Docendi nachgekommen, bei dem gute Lehre gewürdigt wird.

l. Diversity Management

Das Vorsitzteam der HTU steht in Kontakt mit dem Diversity Management (DM) der TU Wien. Die HTU ist auch, wie auch unterschiedliche Personen aus diversen TU Organisationen im Diversity Board vertreten. Dieses Board reflektiert über vergangene Themen im Hinblick auf Diversität an der Hochschule und bespricht, welche Schwerpunkte im kommenden Jahr gesetzt werden. Das vergangene Jahr war auch hier stark von der Pandemiesituation geprägt. Dadurch blieb auch weiterhin psychische Gesundheit eines der Hauptthemen im DM. Zusätzlich wurden aber auch die Themen Barrierefreiheit, non Binary sowie das Ally Programm behandelt.

m. Digitalisierung der TU

Im Zuge der Digitalisierung der TU und der Bildung mehrerer Fokusgruppen (Verwaltung, Forschung, Lehre..) arbeiten das .digital office und die HTU eng zusammen und stehen in Kontakt. Insbesondere um die Weiterführung der Studierendensoftware wurden einige gemeinsame Treffen abgehalten.

n. Barrierefrei Studieren

Anfang des Budgetjahres 21/22 wurde das Vorsitzteam zu einer Arbeitsgruppe Barrierefrei Studieren eingeladen. Dabei wurde die Unterstützung von TU und HTU für alle Studierende ausgebaut und besser in TiSS und der TU Website abgebildet. Diese Angebote sind nun unter <https://www.tuwien.at/studium/unterstuetzungsangebote-studierende> einzusehen.

o. Quality Audit

Im Sommersemester 22 hat das Quality Audit der TU begonnen, bei dem das Qualitätssicherungssystem der TU Wien evaluiert wird. In Workshops zu den Themen Studium und Lehre, interne und externe Kommunikation sowie Governance und

Qualitätsmanagement hat das Vorsitzteam die studentische Sichtweise vertreten und für den Selbstbericht der TU eingebracht. Auch wurden Vorbereitungen für die Interviews mit den externen Gutachter:innen im kommenden Wintersemester gemacht.

p. Treffen mit sonstigen Stakeholdern der TU Wien

Das Vorsitzteam der HTU hat sich unter anderem mit dem TU Career Center, der Finanzabteilung und dem zentralen Lehr- und Lernressourcenmanagement der TU getroffen, um die Interessen der Studierenden zu vertreten und sich zu vernetzen. Mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der TU Wien (AKG) haben auch Gespräche auf Augenhöhe stattgefunden bezüglich der Einbindung von Studierenden im AKG.

Zusätzlich hat ein Treffen mit der Mensa stattgefunden, um die UV-Beschlusspunkte sowie die Öffnungszeiten und Verwendung der Mensa für Lernzwecke zu besprechen. Voraussichtlich werden im nächsten Jahr weitere Treffen stattfinden.

q. Öffentlichkeitsarbeit

Presseaussendungen Die HTU Wien hat ein Kontingent für Presseaussendungen (OTS) abonniert und vertritt die Studierenden der TU Wien gegenüber der Bevölkerung.

Im Budgetjahr 2021/22 wurde eine Presseaussendung ausgesendet, in der sich die HTU gegen die Gründung einer Technischen Universität in Oberösterreich ausgesprochen hat. Eine weitere Presseaussendung gegen die TU Oberösterreich wurde gemeinsam mit Interessensvertretungen der Boku, TU Graz und JKU verfasst und

Alle Presseaussendungen der HTU Wien können unter:

<https://www.ots.at/pressemappe/4631/hochschuelerinnenschaft-an-der-tu-wien> nachgelesen werden.

Es wurde stets auf die Sparsamkeit mit dem zur Verfügung stehenden Kontingent geachtet.

Social Media Um die Aufgaben der Studierendenvertretung sichtbarer zu machen ist die HTU Wien in diversen sozialen Medien, wie Facebook, Instagram und Twitter aktiv. Hier werden Veranstaltungen angekündigt, neue Projekte vorgestellt, und auf eventuelle Änderungen im Studienbetrieb aufmerksam gemacht.

Printmedien Die HTU war mit einigen Gastartikeln in Magazinen und Zeitschriften rund um die TU, wie das htu.info und dem Magazin „Mein Job“ des TU Career

Centers, vertreten, um auch hier die Perspektive der Studierenden einzubringen und sichtbar zu machen.

4 Beratung und Service

a. Inskriptionsberatung

Die Inskriptionsberatung wurde auch im Budgetjahr 2021/22 wieder vom HTU Vor-sitzteam organisiert. Diese soll dazu dienen den Studienbewerber_innen und den stu-dieninteressierten Personen eine umfassende Beratung zu ermöglichen. Es beraten dabei Personen aus den Fachschaften, dem Referat für Sozialpolitik und dem Referat für ausländische Studierende.

b. VoR-Phase Beratungsgespräche

Im Rahmen der von der TU Wien 2019 eingeführten Studien Vorbereitungs- und Orientierungsphase (kurz VoR-Phase) wurden von Vertreter_innen der Fachschaf-ten Studienwerber_innen zu den Studienrichtungen Technische Mathematik, Tech-nische Chemie und Umweltingenieurwesen beraten. Die HTU Wien hat hierbei primär Abwicklung von Beratungsgesprächen mitübernommen und auf einen ord-nungsgemäßen Ablauf der Phasen geachtet.

c. Best³

Auf der Studieninformationsmesse BeSt³ haben Vertreter_innen der Fachschaften zu den unterschiedlichen Studien beraten. Dies wurde von der HTU organisiert. Aufgrund der geringeren Pandemiesituation hat die Messe dieses Jahr wieder in präsenz stattgefunden.

d. Erstbriefe

Erstmalig wurden im Budgetjahr 2021/22 ein Briefe an alle Erstsemsestrigen aus-geschickt, um diese über die HTU und deren Angebote zu informieren.

5 Moderation der Studierendenvertretung

a. Fachschaften und Referatetreffen

Im vergangenen Jahr wurde in regelmäßigen Abständen ein Treffen des Vorsitzteams der HTU Wien mit den Fachschaften und den Referaten in hybrid abgehalten, um ein akkordiertes Vorgehen aller sicherzustellen und den Fachschaften und Referaten Mitspracherecht einzuräumen, sowie eine Vielzahl an Informationen zukommen zu lassen. Hier wurde besonders versucht, die Diskussion und den Austausch zu fördern.

b. Referatetreffen

Im Budgetjahr 2021/22 fanden acht Referatetreffen in monatlichen Abständen statt. In diesem Treffen wurden regelmäßig Berichte von Referaten und dem Vorsitz ausgetauscht, sowie auch Entscheidungen für den HTU-Umzug gemeinsam getroffen. Diese wurden durch den Vorsitz koordiniert.

c. Unterstützung der Studienvertretungen bei Problemen

Dem Vorsitzteam der HTU Wien ist es ein großes Anliegen, ständigen Kontakt zu allen Studienvertretungen zu pflegen, Unstimmigkeiten zwischen Mitgliedern dieser zu beheben und sie in ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Oft lassen sich Fragen bereits durch Gespräche klären und Probleme im Rahmen von gemeinsamen Treffen lösen. Manchmal bringen Verhandlungen mit dem Vizerektorat für Studium und Lehre, der TU Gebäude und Technik oder anderen Stakeholdern der TU Wien das gewünschte Ergebnis. In absoluten Härtefällen kann der HTU Vorsitz auch mit rechtlichen Auskünften und Unterstützung durch den Anwalt der HTU dienen.

6 Projekte, Veranstaltungen und Schulungen

a. Studienbeitragsfonds

Im WS 2020/21 wurde gemeinsam mit der TU Wien der Studienbeitragsfonds eingeführt, über welchen Studierende in begründeten Fällen eine finanzielle Unterstützung in der Höhe des Studienbeitrages beantragen können.

Dabei konnten unter anderem jene eine Förderung erhalten, welchen durch die Covid-19-Krise und die einhergehende Beeinträchtigung des Lehr- und Prüfungsbetriebes eine Verzögerung im Fortgang bzw. Abschluss ihres Studiums im Som-

mersemester 2020 entstanden ist. Im Wintersemester konnte der Fonds letztendlich aus

b. Ukraine-Hilfs-Fonds

Aufgrund des Krieges in der Ukraine, wurde ein Hilfsfonds eingerichtet, der betroffenen Studierenden schnell Abhilfe leisten soll.

c. HTU-Seminar

Vom 19-21.11.2021 fand ein HTU internes Seminar statt. Dieses war vor allem auf Gruppendynamik kennenlernen und Vernetzung ausgelegt.

d. Vorsitzseminar

Im Februar und Sommer 2022 fand jeweils ein Seminar mit den aktuellen Mitgliedern des Vorsitzteams statt. Dabei wurde jeweils das vergangene Semester reflektiert und das kommende Semester geplant.

Im Februar Seminar war an zwei Tagen auch das aktuelle Team des Wirtschaftsreferates eingeladen und anwesend.

e. (H)TU-Ball

Leider musste der Ball im Jänner 2022 abgesagt werden.

f. TU-Hoffest

Zu Beginn des Budgetjahres 21/22 wurde mit der Planung für das erste TU Hoffest seit 2 Jahren begonnen. Nach einigen Schwierigkeiten mit den Behörden konnte das TU Hoffest tausende Studierende am Anfang des Studienjahres 21/22 erfreuen und wieder in Präsenz an der TU begrüßen.

g. VeWe 2022

Auch im Budgetjahr 2021/22 konnten zwei Vertretungswerkstätten organisiert werden - eine Online im WS und eine in Präsenz im Sommersemester. Die Teilnahme der Vertreter:innen der Fachschaften, Referate und des Vorsitzteams wurde vom HTU Vorsitzteam koordiniert.

h. Arbeitsgruppe Awareness

Im Sommersemester wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die angefangen hat, Konzepte zur Sichtbarkeit von (sexuellen) Belästigungen innerhalb des Studiums und der HTU, auszuarbeiten.

i. HTU Weihnachtsfeier(n)

Im März konnte die für Dezember angekündigte Weihnachtsfeier der HTU nachgeholt werden, bei der sich die Engagierten in Fachschaften und Referaten vernetzen konnten.

j. HTU Umzug

Das ganze Budgetjahr 21/22 wurden Gespräche über den anstehenden Umzug der HTU in das Hauptgebäude geführt. Dabei wurde der Plan gemeinsam mit den Referaten und den Verantwortlichen der TU mehrfach an die Bedürfnisse der HTU angepasst.

7 Corona

Auch die COVID Pandemie hatte weiterhin großen Einfluss auf die Arbeit der HTU. So wurde mit der TU mehrfach über die Maßnahmen, wie Zugangskontrollen und Maskenpflichten diskutiert und die studentische Sichtweise vertreten. Insbesondere nach der Ankündigung eines weiteren Lockdowns konnte die HTU dafür sorgen, dass Übungsgruppen bis 25 Personen weiter in Präsenz geführt wurden und die Lernräume geöffnet geblieben sind. HTU intern wurden die meisten Treffen weiterhin in hybrider Form durchgeführt.

8 Schlussworte

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst bei Weitem nicht alles, was die HTU geleistet hat. Dies rührt daher, dass vieles schon als selbstverständlich angesehen wird und nicht mehr als eigene Tätigkeit.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen für ihr Engagement und ihre Unterstützung in der Vertretung der Studierenden.

Vorsitzteam der HTU

Lenger Ronja

Los Simon

Scheicher Michael